



PLANZEICHEN U. FESTSETZUNGEN

GRENZEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
- KATASTERGRENZE
- VORGESCHLAGENE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (UNVERBINDLICH)

NUTZUNG

- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER ARTEN UND ODER MASSE DER NUTZUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG 9(1)1 BBAUG

- WB** BESONDERES WOHNGEbiet GEM. § 4a BAUNVO
GEM. § 1 ABS 5 UND 6 BAUNVO SIND DIE NUTZUNGEN NACH § 4a (3) 1, 2 UND 3 NICHT ZULÄSSIG
GEM. § 4a (4) 2 SIND MINDESTENS 60% DER ZULÄSSIGEN GESCHOSSFL. FÜR WOHNUNGEN ZU VERWENDEN (AUSGENOMMEN MUSEUM)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG 9(1)1 BBAUG

- GRZ z.B. 0,6 GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ z.B. 1,6 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

- z.B. III HÖCHSTGRENZE
z.B. II - III MINDEST-UND HÖCHSTGRENZE
z.B. III GESCHOSSZAHL ZWINGEND

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN 9(1)2 BBAUG

- g** GESCHLOSSENE BAUWEISE
o OFFENE BAUWEISE
- BAULINIE
 BAUGRENZE
- HAUPTFIRSTRICHTUNG
 GEFÄLLE-RICHTUNG BEI PULTDÄCHERN

MIT GEH-FAHR U. LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

- LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DES VERSORGUNGS-TRÄGERS

FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND

- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN NUTZUNG ALS PRIVATE HOFFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE GEM. § 10 HBO GÄRTNERISCH ANZULEGEN

BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND PFLANZGEBOTE 9(1)25

- BÄUME ZU ERHALTEN BÄUME ANZUPFLANZEN
- DER BEWUCHS DER VORHANDENEN FESTGESETZTEN MAUERN IST ZU ERHALTEN.
- 1 GROSSKRONIGE LAUBBÄUME
2 KLEINKRONIGE LAUBBÄUME
- HINWEISE AUF BAUMARTEN UND SONSTIGE PFLANZENARTEN ZUR BEGRÜNUNG DER FREIFLÄCHEN SIEHE BEGRÜNDUNG

VERKEHRSFLÄCHEN 9(1)11 BBAUG

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- VORGESCHLAGENE GLIEDERUNG DER VERKEHRS-FLÄCHEN (UNVERBINDLICH)
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE

NEBENANLAGEN ALS GEBÄUDE GEM. § 2(2) HBO SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG (§ 23(5) BAUNVO)

REGELUNGEN FÜR DEN DENKMALSCHUTZ 9(6) BBAUG

- KULTURDENKMAL GEM. § 2(1) DENKMALSCHUTZGESETZ
- GESAMTANLAGE GEM. § 2(2) DENKMALSCHUTZGESETZ

GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN AUFGRUND DES § 9(4) BBAUG

i.V.m. § 118 Abs. 4 HBO und der Verordnung über die Aufnahme von auf Landesrecht beruhenden Regelungen in den Bebauungsplan vom 28.1.1977 (GVBl. I S. 102)

SD SATTELDACH KWD KRÜPPELWALMDACH PD PULTDACH
Dachneigung 48° - 50° (Hauptgebäude)

Zulässig sind nur Zwerchhäuser anstelle von Gaupen mit einer Höchstbreite von 1,50 m und einem Gesamtanteil an der Dachlänge von max. 1/3.

Garagen sind als Gruppenanlagen mit Satteldächern von mind. 35° Dachneigung auszuführen.

MAUERN ZU ERHALTEN BZW. ZU ERRICHTEN

AUF WEITERE VORSCHRIFTEN DER GESTALTUNGSSETZUNG WIRD VERWIESEN.

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN 9(1)12 BBAUG

- HIER: ELEKTRIZITÄT

SONSTIGE PLANZEICHEN 9(1)4,22

- St / Ga FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN

SOWEIT FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE/GARAGEN FESTGESETZT SIND, IST DIE ANLAGE AN ANDEREN STELLEN DES BAUGRUNDSTÜCKES NICHT ZULÄSSIG (§ 12(6) BAUNVO)

SONSTIGE HINWEISE

- GEBÄUDE-BESTAND
- GEBÄUDE ODER SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN, DIE ERHALTEN WERDEN SOLLTEN
- GEBÄUDE ODER SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN, DIE BEI DER DURCHFÜHRUNG DER SANIERUNG BESEITIGT WERDEN MÜSSEN
- GEBÄUDE ODER SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN, DIE IM ZUGE DER DURCHFÜHRUNG DER SANIERUNG BEREITS BESEITIGT WURDEN

BUTZBACH

BEBAUUNGSPLAN NR. SAN 4.3

"FÄRBGASSE OST"

FLÄCHE 0.5 ha M.1:500

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

1. BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23.6.60 IN DER AB 1.8.79 GELTENDEN FASSUNG
2. BAUGESETZBUCH (BAUGB) VOM 8.12.86
3. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) VOM 23.1.90
4. PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZV) VOM 18.12.90

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN

Friedberg, den 17.11.1989
- Katasteramt -
Im Auftrag:

PLANBEARBEITUNG DURCH:
Nassauische Heimstätte

Frankfurt am Main RÖ APR 1992
KUL JAN 1984 RÖ JUN 1989

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM. § 2(1) BBAUG
AM: 4.5.1983
Der Magistrat der Stadt Butzbach

Bürgermeister

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
BEKANNT GEMACHT AM:

BETEILIGUNG DER BÜRGER
GEM. § 2a (2) BBAUG
VOM 1.8. BIS 1.9.1983

BETEILIGUNG DER TRÄGER
ÖFFENTLICHER BELANGE
GEM. § 2a (2) BBAUG VOM: 24.4. BIS: 5.6.1985

NACH BESCHLUSS AM: 12.7.1989
ÖFFENTLICH AUSGELEGT
GEM. § 3(2) BAUGB VOM: 21.1. BIS: 21.2.1992
Der Magistrat der Stadt Butzbach

Bürgermeister

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
GEM. § 10 BAUGB
AM: 19.10.1992
Der Magistrat der Stadt Butzbach

Bürgermeister

ANZEIGE GEM. § 11 BAUGB

Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt.
Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.
Verfügung vom 30.04.93
Az.: IV/34-61d 04/01 - Butzbach 32 -
REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT
Im Auftrag

DURCHFÜHRUNG GEM. § 12 BAUGB
ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT
AM: